

Liebe IAI-Mitglieder und -Interessenten,

wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel herzlich für die gemeinsame Zeit in 2006, die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen zu danken. Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest, besinnliche und erholsame Tage und einen guten Start in ein glückliches Neues Jahr!

Zum Jahresausklang fassen wir für Sie an dieser Stelle die spannenden aktuellen Entwicklungen der IAI im In- und Ausland zusammen. Eines schon vorweg: neben einer sehr erfreulichen Entwicklung bezüglich der Mitgliedschaften stimmen mich auch die aktuellen praktischen Ergebnisse bezogen auf den Datenaustausch mit IFC zunehmend optimistisch!

Herzlichst,
Ihr Dr. Rudolf Juli
Obermeyer Planen+Beraten und Vorsitzender des Vorstandes IAI e.V.

IAI-Nachrichten 3/06
Newsletter für Mitglieder und Interessenten des IAI e.V.
vom Dezember 2006

In dieser Ausgabe

- (1) Erfolgreicher buildingSmart Praxistag am 11. Oktober 06 bei HochtiefFM in Frankfurt
- (2) Mitgliederversammlung vom 11. 10. 06: Vorstand entlastet, derzeit rund 90 Mitglieder, Vorstandsmeetings künftig mit AK-Leitern ...
- (3) Internationales IAI Treffen in Washington vom 30. Oktober bis 10. November 06: Zunehmende Praxisanwendung
- (4) IFC2x3 Zertifizierung: Die aktuelle IFC-Version findet breite Unterstützung bei den Softwarehäusern
- (5) Erfreuliche Mitgliederentwicklung: 12 Neue im 2. Halbjahr 2006
- (6) Vorankündigung 1: Nächste Arbeitskreistermine Haustechnik (10.1.07), FM (16.1.07), Tragsysteme (1. und 2.3.07), Modellbasierte Mengenermittlung (22.3.07)
- (7) Vorankündigung 2: Internationales IAI Treffen vom 16. bis 20. April 07 in London
- (8) Vorankündigung 3: Nächster Industrietag der IAI voraussichtlich Ende September 2007

(1) Erfolgreicher buildingSmart Praxistag am 11. Oktober 06 bei HochtiefFM in Frankfurt

Das erste gemeinsame Treffen der IAI Arbeitskreise Facility Management, Modellbasierte Mengenermittlung und Haustechnik am 11. Oktober 2006 bei Hochtief FM in Frankfurt/Main war ein großer Erfolg und soll in 2007 fortgesetzt werden. Die Vorträge von Dr. Jürgen Koggelmann vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin, von Manfred Riedl, Hochtief FM und von August Pries, CAD-Stelle Bayern, beide München, fanden bei den mehr als 60 Teilnehmern aus Wirtschaft, Forschung und Lehre ebenso großen Anklang wie die Beiträge seitens der IAI Arbeitskreis-Vertreter Thomas Liebich, Martin Hubert, Tim Hoffeler und Robert Schweisser. Präsentationen der Softwareunternehmen SMB, CREM Solutions, FaMe und Conject demonstrierten den aktuellen Stand der Umsetzung des IFC Formates im CAFM und gaben gleichzeitig einen Ausblick zukünftige Entwicklungen.

Im Mittelpunkt der Vorträge und Diskussionen standen ganz konkrete Anforderungen an den Datenaustausch und die Übergabe im Facility Management. Insbesondere ging es um Flächenmanagement und neutrale Datenmodelle sowie die praktische Umsetzung des Datenaustausches - um Ziele, Wege, dabei zu bewältigende Hürden aber auch um erste Erfolge. Weitere Themen waren die Definition von Katalogen, Bemusterungen und Ausstattungen ebenso wie die Übermittlung von Bemessungsdaten. Erwähnenswert im Zusammenhang mit dem Thema Raumbuch: hier werden die Aktivitäten von der IAI zusammen mit dem GAEB koordiniert. Als besonderen Erfolg schätzt die IAI das zunehmende Interesse und vor allem auch Engagement seitens der Öffentlichen Hand, was auch im Vortrag von Dr. Koggelmann zum Thema „Übergabe der Bestandsdaten auf Grundlage der BfR GBestand“ zum Ausdruck kam. Die Vorträge zum Download sind unter www.buildingsmart.de zugänglich. Ein Dank an dieser Stelle geht noch einmal an Robert Schweisser von Hochtief FM, der den Termin federführend vorbereitet und durchgeführt hat.

(2) Mitgliederversammlung vom 11. 10. 06: Vorstand entlastet, derzeit rund 90 Mitglieder, Vorstandsmeetings künftig mit AK-Leitern...

Mit rund 20 Anwesenden fand direkt im Anschluss an den buildingSmart Praxistag in Frankfurt am 11. Oktober auch die jährliche Mitgliederversammlung der IAI statt. Neben der Entlastung des Vorstandes und dem Kassenbericht gab es einiges Erfreuliches zu berichten - unter anderem von der Mitgliederentwicklung. Stand Oktober hatte die IAI rund 90 Mitglieder. Und die Hoffnung, dass die 100er-Schwelle in 2007 überschritten wird, scheint berechtigt zu sein. Angeregt wurde es, die regelmäßigen Vorstandstreffen auf künftig zwei im Jahr (jeweils halbtägig) zu reduzieren und hierzu die AK-Leiter einzuladen. Das 1. Treffen im neuen Jahr wird am 30. Januar 2007 von 12.00 bis 17.00 Uhr bei Obermeyer Planen+Beraten in München stattfinden. Alle weiteren Termine sollen künftig im Rahmen von Telefonkonferenzen stattfinden. Informationen dazu über Dr. Rudolf Juli, rudolf.juli@opb.de.

(3) Internationales IAI Treffen in Washington vom 30. Oktober bis 10. November 06: Zunehmende Praxisanwendung

Das jüngste internationale IAI Treffen fand vom 30. Oktober bis 3. November 06 in Washington statt. Das vorherige Treffen liegt noch gar nicht so lange zurück, es war im April vom deutschsprachigen Chapter in München veranstaltet worden. Beim Treffen in Washington wurde im Saal der National Science Foundation die internationale buildingSMART Konferenz „traditionell“ mit exzellenten beispielhaften Anwendungen von Gebäudemodellen und IFC in der Praxis fortgeführt. Ein Highlight war die Demonstration von über zehn Softwareprodukten, die in einem aktuellen Hochschulbau in Tromso, Norwegen, auf der Basis IFC verwendet werden. Neben CAD werden hier auch Programme zur Energiesimulation, Mengenermittlung oder die Definition von Raumbüchern angewendet. Erneut brachten die skandinavischen Länder den Beweis dafür, welche innovative Rolle die öffentlichen Auftraggeber spielen können. So investiert Norwegen in ein 15 Millionen Euro Programm zur Durchsetzung eines einheitlichen buildingSMART Ansatzes, während in Finnland Senaati Properties, öffentlicher Bauherr des finnischen Staates, BIM und IFC von 2007 in die Ausschreibungen aufnehmen wird und. Und in Dänemark müssen alle öffentlichen Bauvorhaben über 5,3 Millionen Euro ab 2007 als BIM-IFC Modell erstellt und übergeben werden. Darüber hinaus setzt sich der Ansatz auch in den USA durch. Die General Service Administration, GSA, öffentlicher Auftraggeber des amerikanischen Bundesstaates, wird ab 2007 bei neu ausgeschriebenen Bauprojekten in ersten Teilbereichen, wie der räumlichen Entwurfsplanung, die Abgabe IFC kompatibler IFC Modelle fordern (www.gsa.gov/bim).

(4) IFC2x3 Zertifizierung: Die aktuelle IFC-Version findet breite Unterstützung bei den Softwarehäusern

Immer mehr Anwender fordern IFC-Kompatibilität, immer mehr Bauverwaltungen kündigen an, dass IFC-Daten künftig verpflichtend sein werden. Entsprechend arbeiten immer mehr Softwarehäuser intensiv daran, die Entwicklung ihrer IFC-Schnittstellen vorantreiben.

Am 23. und 24. November 06 trafen sich die IFC-Experten von 13 Softwarehäusern in Dijon, Frankreich, zu einem weiteren „Certification Workshop“. Im Rahmen des Zertifizierungsprozesses der IAI werden bei diesen Treffen die IFC-Schnittstellen der Programme auf Herz und Nieren getestet. Dazu stehen inzwischen über 200 Testdateien zur Verfügung, in denen auch viele Sondersituationen modelliert sind, die in früheren Tests Probleme bereitet hatten. Sobald nachgewiesen werden kann, dass ein Programm diese Testfälle unterstützt, bekommt es die erste Stufe der Zertifizierung zuerkannt. In einem zweiten Schritt werden die Programme mit IFC-Daten getestet, die ganzen Gebäude enthalten. Die Daten dazu kommen aus der Praxis und werden von Beta-Testern zu Verfügung gestellt. Sobald gezeigt werden kann, dass die Programme auch diese IFC-Daten bewältigen, wird ihnen die zweite und damit endgültige Zertifizierung zuerkannt.

Auf dem Workshop qualifizierte sich der Architectural Desktop (Autodesk) für die erste Stufe des IAI-Zertifikats. Schon im Juni

dieses Jahres hatten Active3D (Archimen), Allplan (Nemetschek), ArchiCAD (Graphisoft), Bentley-Architecture (Bentley), Revit (Autodesk), Solibri-Modelchecker (Solibri) und TEKLA Structures (TEKLA) die erste Stufe der Zertifizierung absolviert. Die Softwarehäuser bereiten sich jetzt auf die zweite Stufe vor, deren Zertifizierung im ersten Quartal 2007 geplant ist.

Weitere Softwarehäuser nutzten den Workshop, um ihre fortgeschrittenen IFC-Schnittstellen zu testen und sich mit dem Zertifizierungsprozedere vertraut zu machen. Dazu gehörten DDS (Technik-Partner Haustechnik CAD), Nemetschek North America (Vector Works), Octaga (Gebäude-Viewer), Progran (MagiCAD Haustechnik CAD), SCIA (Mitglied der Nemetschek Gruppe mit ESA-PT Tragwerksplanung) und Vizelia (Facility Management). Es ist zu erwarten, dass sich diese Programme im Frühjahr 2007 für die Zertifizierung qualifizieren. Vor dem Treffen in Dijon haben auch Norconsult (Oracle IFC Implementierung), Navisworks (Kollisionskontrolle) und Bocad (Stahlbau-CAD) Interesse bekundet.

Die aktuelle IFC2x3-Version entwickelt sich damit zu einem neuen Treffpunkt der IFC-Kompatibilität, zum Nutzen der Anwender, denn es wurde noch keine IFC-Version von so vielen Programmen unterstützt. Die Softwarehäuser unternehmen unübersehbar große Anstrengungen, um ein hohes Qualitätsniveau in ihren IFC-Schnittstellen zu erreichen. Das Zertifizierungsprogramm der IAI wird als ein hilfreiches Mittel auf diesem Weg verstanden, denn nirgendwo sonst kann man das eigene Programm gegen so viele andere testen. Auf den Workshops können auftretende Probleme identifiziert und dann effizient und direkt diskutiert und gelöst werden.

Weitere Informationen über Prof. Rasso Steinmann, rs@nemetschek.de

(5) Erfreuliche Mitgliederentwicklung: 12 Neue im 2. Halbjahr 2006

Dass sich die buildingSmart Idee zunehmend durchsetzt, spiegelt sich auch bei den aktuellen Mitgliedszahlen von IAI e.V. wider. Im zweiten Halbjahr gab es zwölf „Neuzugänge“, Firmen, Organisationen und Universitäten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit unterschiedlichen Themen- und Interessenschwerpunkten (jeweils in Klammer):

- Loy&Hutz AG, Freiburg (Softwarehaus, u.a. Facility Management, Haustechnik)
- Conject AG, München (Softwarehaus, u.a. Immobilien Lebenszyklus Management, CAFM)
- EDV-Software-Service GmbH & co KG, A-Villach (Softwarehaus, u.a. Haustechnik)
- Plancal GmbH, St. Augustin (Softwarehaus, u.a. Haustechnik)
- Fraunhofer IML Institut für Materialfluss und Logistik (gemeinnützige Organisation, u.a. Bauausführung und Mengenermittlung)
- Softtech GmbH, Neustadt/Weinstraße (Softwarehaus)
- Springer Baumedien GmbH Heinze, Celle (Informationsdienstleister, u.a. Ausschreibung)

- SMB AG, München (Softwarehaus, u.a. Facility Management)
- FaME Software GmbH, Oyten (Softwarehaus, u.a. Facility Management)
- Fachhochschule Regensburg, Fakultät Bauingenieurwesen, Regensburg (u.a. Tragwerkssysteme, FM, Mengenermittlung)
- Institute 4D-Technologies and DataSpaces Fachhochschule Nordschweiz, CH-Windisch (u.a. Parsing IFC with Java, 4D-Technologie)
- TU Dresden, Dresden (u.a. Haustechnik und Gebäudeautomation)

Detaillierte Informationen zu den Mitgliedern finden Sie auch unter www.buildingsmart.de (Menüpunkt "Mitglieder").

(6) Vorankündigung 1: Nächste Arbeitskreistermine

Vier neue Arbeitskreistermine Anfang 2007 sind bereits fest im Terminkalender der IAI fixiert.

Der AK Haustechnik trifft sich am 10. Januar 2007 in Bonn bei der Vereinigung der deutschen Zentralheizungswirtschaft. Themen sind unter anderem die Veröffentlichung des BIM/IFC Projekthandbuchs, die durchgängige Prozesskette Planung, Ausführung, FM im Bereich Heizung (VDI3805+IFC), Anforderungen für die Elektrotechnik sowie der Auftritt auf der ISH in Frankfurt. Ansprechpartner ist Michael Degen, michael.degen@mum.de.

Der AK Facility Management trifft sich am 16. Januar 2007 in München bei der SMB AG. Zu den Themen gehören die Initiative des Bundes und der Länder - Anforderungen der BFR GBestand für die Umsetzung in IFC Stand der Implementierung, die Vervollständigung der View Definition IFC und ifcXML. Ansprechpartner ist Robert Schweisser, robert.schweisser@hochtief.de

Das Treffen des AK Tragsysteme findet am 1. und 2. März 2007 bei der Sofistik AG in Nürnberg statt: 1. Tag Fokusveranstaltung Brückenbau, 2. Tag im Rahmen des 7th International Structural IFC Implementation Meeting. Ansprechpartner für Informationen und Rückfragen ist Thomas Fink, thomas.fink@sofistik.de.

Am 22. März 2007 trifft sich der AK modellbasierte Mengenermittlung in Stuttgart bei der RIB AG. Ansprechpartner ist Martin Hubert, m.hubert@dbd.de.

Interessenten sind überall herzlich Willkommen, eine kurze Information an den jeweiligen AK-Leiter (Ansprechpartner) wäre im Sinne eines reibungslosen Ablaufes ideal. Detaillierte Informationen zu allen Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.buildingsmart.de.

(7) Vorankündigung 2: Internationale IAI Treffen vom 16. bis 20. April 07 in London und im November in Brisbane, Australien

Es sieht so aus, als würden die Abstände zwischen den Internationalen IAI Treffen immer kürzer werden: Das nächste Meeting (nach Washington und München, beide in 2006) findet in der Woche vom 16. bis 20. April 2007 in London statt. Einer der Höhepunkte wird auch hier die buildingSMART International Conference am 17. und 18. April sein. Im November folgt bereits das Treffen im australischen Brisbane. Die Internationalen Konferenzen im Rahmen dieser Treffen sind für Mitglieder und Interessenten weltweit offen. Hier besteht die Chance für alle, aktuellste internationale Entwicklungen kennen zu lernen und in direkten Kontakt mit den Fachkollegen aus dem europäischen, amerikanischen und asiatischen zu treten. Informationen dazu über Thomas Liebich, tl@aec3.de.

(8) Vorankündigung 3: Nächster Industrietag der IAI voraussichtlich Ende September 2007

Nur, falls Sie sich diesen „Termin“ jetzt schon mal vormerken möchten. Ein konkretes Datum und der Veranstaltungsort werden schnellstmöglich nachgereicht ...

Subscription:

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Informationsservice des IAI e.V. für seine Mitglieder und Interessenten. Sie sind der Meinung, auch Ihre Kollegin/Ihr Kollege ist an diesem Newsletter interessiert? Dann teilen Sie uns einfach die entsprechende E-Mail-Adresse in einer kurzen Mail an beatriz.morcillo@opb.de mit.

Falls Sie den Newsletter an eine andere E-Mail-Adresse geschickt bekommen möchten, bitten wir Sie uns dies ebenfalls mitzuteilen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Informationen!

Redaktion und Kontakt:

Heike Kappelt, Büro txt&pr, München
Email: info@txt-pr.com
Copyright 2006, IAI e.V.